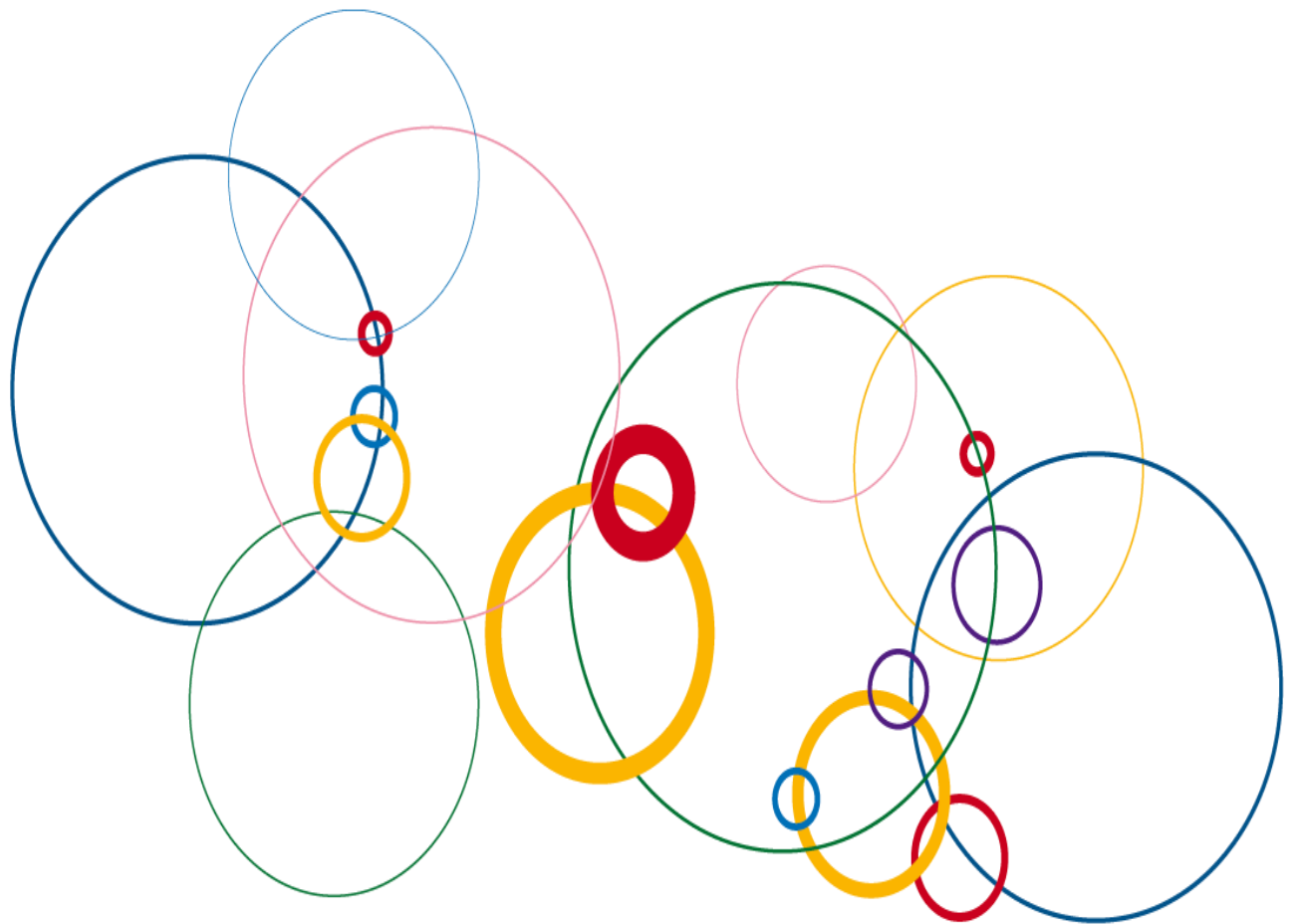


# Sozialbilanz 2025

Die Kinderfreunde Südtirol



## Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	13
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991).....	13
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.....	13
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen.....)	14
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund.....	15
Geschichte Der Organisation.....	15
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	19
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	19
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	19
Ernennungsform und Amtsdauer.....	20
Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr.....	20
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr.....	20
Art des Kontrollorgans.....	20
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	24
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	25
Kommentare zu den Daten.....	25
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	27
Zusammensetzung des Personals.....	27
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	33
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	36
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	37
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“.....	39

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	39
Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	40
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN .....	41
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	41
Output .....	44
Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung) .....	44
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	45
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder .....	45
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	45
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? .....	45
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? .....	45
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?.....	45
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben .....	46
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen .....	46
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION .....	48
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen .....	48
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	50
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	51
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz .....	51
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	52
8. UMWELTINFORMATIONEN.....	53
Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit .....	53
Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen ...	53

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfall-volumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte .....	53
9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	54
Art der Tätigkeit .....	54
Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen .....	54
10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	55
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	55
Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc. ....	55
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	55
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	55
11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	56
Bericht des Kontrollorgans.....	57

## 1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

In der Sozialbilanz werden zu den öffentlich zugänglichen wirtschaftlichen Daten weitere Informationen über die Sozialgenossenschaft veröffentlicht.

Es werden Ziele und Tätigkeiten dargelegt und daraus kann ein Social-Impact der Sozialgenossenschaft auf ihr Umfeld abgeleitet werden.

Die Sozialbilanz erstellt nach einer allgemeingültigen Richtlinie ermöglicht die Vergleichbarkeit von Sozialgenossenschaften.

## 2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Berichterstattungsstandards: Verwaltungsratssitzungen, Mitgliederversammlung, Tätigkeitsbericht des Jahres, Bilanz des Geschäftsjahres, Kundenzufriedenheitsmessung, Management Review laut Forderung der ISO 9001:2015, Bericht des Rechnungsrevisors; Die Mitgliederversammlung genehmigt die Sozialbilanz (Protokoll vom 30.04.2026) Der Raiffeisenverband ist der Vertretungsverband der für die Erstellung der Sozialbilanz ein Tool zur Verfügung stellt.

Die Sozialbilanz wird fristgerecht in der Handelskammer hinterlegt und auch auf unserer eigenen Homepage [www.kinderfreunde.it](http://www.kinderfreunde.it) veröffentlicht.

**Für das Bezugsjahr 2025 wurden die folgenden methodischen Richtlinien für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz verwendet.**

**Maßstäbe oder Standards, die für die Berichterstattung herangezogen werden:**  
GBS (Gruppo di Studio del Bilancio Sociale)

**Verwendete thematische Rahmenbedingungen:**

**An der Datenerhebung und Erstellung beteiligte Interessengruppen (z. B. durch Fragebögen oder Umfragen)**

Direkte Begünstigte  
Indirekt Begünstigte  
Angestellte  
Mitglieder

**Methoden und Instrumente der Datenerhebung:**

Fragebögen  
Interne Verwaltungsinstrumente

**Die Erstellung dieser Sozialbilanz wird folgenden Nutzen haben:**

Bewusstsein des Personals

**Eventuelle methodische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**

### 3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

**Informationen zur Organisation:**

<b>Bezeichnung der Organisation</b>	Die Kinderfreunde Südtirol
<b>Steuernummer</b>	02611570215
<b>MwSt.-Nr.</b>	02611570215
<b>Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors</b>	Sozialgenossenschaft des Typs A
<b>Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen</b>	Rienzfeldstrasse Nr. 30 - BRUNICO * BRUNECK (BZ)
<b>Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister</b>	A196026
<b>Telefon</b>	0474 410402
<b>Fax</b>	
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.kinderfreunde.it">www.kinderfreunde.it</a>
<b>E-Mailadresse</b>	<a href="mailto:info@kinderfreunde.it">info@kinderfreunde.it</a>
<b>Pec-Adresse</b>	<a href="mailto:kinderfreunde@legalmail.it">kinderfreunde@legalmail.it</a>
<b>Ateco-Kodexe</b>	88.91

**Geografische Tätigkeitsgebiete**

- BRUNICO \* BRUNECK (BZ)
- CALDARO SULLA STRADA DEL VINO \* KALTERN AN DER WEI (BZ)
- CAMPO DI TRENIS \* FREIENFELD (BZ)
- CHIENES \* KIENS (BZ)
- CASTELROTTO \* KASTELRUTH (BZ)
- FIE' ALLO SCILIAR \* VOELS AM SCHLERN (BZ)
- LAION \* LAJEN (BZ)
- VANDOIES \* VINTL (BZ)
- VALLE DI CASIES \* GSIES (BZ)
- TIROLO \* TIROL (BZ)
- SELVA DEI MOLINI \* MUEHLWALD (BZ)
- VALLE AURINA \* AHRNTAL (BZ)
- VIPITENO \* STERZING (BZ)
- TERLANO \* TERLAN (BZ)

SESTO \* SEXTEN (BZ)  
SILANDRO \* SCHLANDERS (BZ)  
BOLZANO \* BOZEN (BZ)  
CASTELBELLOCIADES \* KASTELBELLTSCHARS (BZ)  
VILLABASSA \* NIEDERDORF (BZ)  
SLUDERNO \* SCHLUDERNS (BZ)  
SAN CANDIDO \* INNICHEN (BZ)  
SAN LORENZO DI SEBATO \* SANKT LORENZEN (BZ)  
PERCA \* PERCHA (BZ)  
POSTAL \* BURGSTALL (BZ)  
RASUNANTERSELVA \* RASENANTHOLZ (BZ)  
RIO DI PUSTERIA \* MUEHLBACH (BZ)  
NOVA LEVANTE \* WELSCHNOFEN (BZ)  
PARCINES \* PARTSCHINS (BZ)  
MARLENGO \* MARLING (BZ)  
MAREBBE \* ENNEBERG (BZ)  
LANA \* LANA (BZ)  
MALLES VENOSTA \* MALS (BZ)  
LAGUNDO \* ALGUND (BZ)  
LASA \* LAAS (BZ)  
GARGAZZONE \* GARGAZON (BZ)

#### AUFLISTUNG BETRIEBSSTÄTTEN 2025

25 Kleinkindertagesstätten  
(23 Einrichtungen im Jahr 2024)

Kleinkindertagesstätte „Entdeckerreise“ in Bruneck  
Bruder Willram Strasse 4  
eröffnet 08.2003, wird seit 22 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Terlan/Vilpian  
Brauerei Strasse 2  
eröffnet 11.2007, wird seit 18 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte „Regenbogen“ in Bruneck  
Hermann-Delago-Strasse 2  
eröffnet 05.2009, wird seit 16 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte „Abenteuerland“ in Reischach  
Hans Theodor Niederbachertrasse 4  
eröffnet 09.2010, wird seit 15 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Toblach  
Gebr. Baur Strasse 5/c



eröffnet am 06.2011, wird seit 14 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte BeKita (betriebliche Kindertagesstätte) in Bruneck

Rienzfeldstrasse 32

eröffnet 09.2013, wird seit 12 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Mals

Gen.-I.-Verdross-Strasse 17

eröffnet 07.2015, wird seit 10 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Welschnofen

Romstrasse 57

übernommen 10.2017, wird seit 8 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Mühlbach

Mathias-Perger-Strasse 7

übernommen 01.01.2018, wird seit 7 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Sexten

Tennisweg 6

eröffnet am 14.02.2018, wird seit 7 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Kastelbell-Tschars

Bruggweg 5

eröffnet am 06.01.2020, wird seit 5 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Gsies

St. Martin 12

eröffnet am 05.10.2020, wird seit 5 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Niederdorf

Rienzstraße 41A

eröffnet am 01.04.2021, wird seit 4 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Bruneck/St. Georgen

Gremsenstraße 22/B

eröffnet mit 02.11.2021, wird seit 4 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Rasen/Antholz

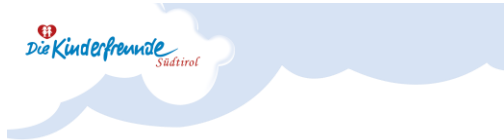
St. Andreas Weg 5/B

eröffnet mit 15.11.2021, wird seit 4 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Laas

Schulweg 4

eröffnet mit 01.03.2022, wird seit 3 Jahren von uns geführt



Kleinkindertagesstätte Dorf Tirol  
Lingweg Nr. 14  
eröffnet mit 01.04.2023, wird seit 2 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Welsberg  
Paul Troger Straße 11  
eröffnet mit 06.11.2023, wird seit 2 Jahren von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Kastelbell  
Dorfplatz 2  
eröffnet am 17.01.2024, wird seit 1 Jahr von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Dietsheim  
Herzog-Diet-Straße Nr. 16A  
eröffnet am 01.02.2024 wird seit 1 Jahr von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Innichen  
Freisingerstr. 15  
eröffnet am 02.05.2024 wird seit 1 Jahr von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Schluderns  
Schulgasse 13 A  
eröffnet am 13.05.2024 wird seit 1 Jahr von uns geführt

Kleinkindertagesstätte Kiens  
Hubenstraße 38  
eröffnet am 16.10.2024 wird seit 1 Jahr von uns geführt

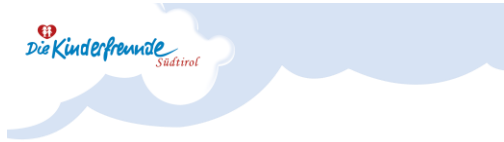
Kleinkindertagesstätte Percha  
Römerstraße 27  
eröffnet am 10.11.2025

Kleinkindertagesstätte Salewa (betriebliche Kindertagesstätte) in Bozen  
Waltraud Gebert Deeg 4  
übernommen 03.11.2025

8 Nachmittagsbetreuungen (Schuljahr 2024/2025)  
(9 Einrichtungen im Schuljahr 2023/2024)

Nachmittagsbetreuung Algund  
Schulzentrum Algund, Steinachstraße 22

Nachmittagsbetreuung Algund Kindergarten  
Stenizerweg 4



Nachmittagsbetreuung Lana/St. Martin  
St. Martinstr. 8

Nachmittagsbetreuung Marling  
Kindergarten Marling, Kirchweg Nr. 7

Nachmittagsbetreuung Neumarkt  
Grundschule Neumarkt, Schulplatz Nr. 3

Nachmittagsbetreuung Sterzing  
Stadtplatz

Nachmittagsbetreuung Kaltern  
Maria Theresienstr. 1

Nachmittagsbetreuung Seis  
Hauensteinweg 6a

1 Spielgruppe  
(1 Einrichtung im Jahr 2024)

Spielgruppe Partschins  
SG Gaudententurmstr. 16

Kletterhalle Salewa

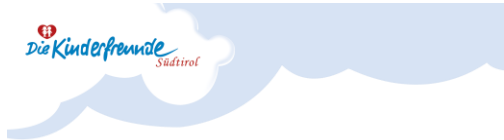
Seit 19.10.2025 organisieren wir im Waltherpark in Bozen die Kinderbetreuung

17 Sommerbetreuungen  
(17 Einrichtungen im Jahr 2024)

Sommerbetreuung Ahrntal  
KG St. Johann - Ahrn 28,  
KG St. Peter - In der Marche 8,  
GS St. Peter - St. Peter 60A,  
GS St. Johann - St. Johann St. 158

Sommerbetreuung Bruneck  
dt. GS und dt. KG Bruneck - Galileo-Galilei-Str. 5,

Sommerbetreuung Burgstall  
GS Burgstall - Kirchweg 31  
KG Burgstall - Kirchweg 10



Sommerbetreuung Freienfeld

GS Trens - Schulweg 3,  
KG Trens - Leitenweg 4,

Sommerbetreuung Gargazon

KG und GS Gargazon - Gartenstraße 4

Sommerbetreuung Kaltern

KG Kaltern – Mitterdorf – Maria Theresienstraße 1  
KG Kaltern – Schulhaus– Maria Theresienstraße 1

Sommerbetreuung Kastelruth

KG Kastelruth – Paniderstraße 9/3  
KG Seis – Hauensteinweg 6a

Sommerbetreuung Kiens

KG und GS Kiens - Hubenstr. 38

Sommerbetreuung Lajen

KG und GS Lajen - Mitterweg 4

Sommerbetreuung Mühlwald

KG Mühlwald - Hauptort 28/A  
GS Mühlwald - Hauptort 27

Sommerbetreuung Partschins

GS und KG Partschins - Gaudententurmstr. 16

Sommerbetreuung Rabland

GS Rabland - Lahnstrasse 17  
KG Rabland - St.-Jakobs Straße 7

Sommerbetreuung Rasen

GS und KG Oberrasen - St. Andreas Weg 5

Sommerbetreuung St. Vigil

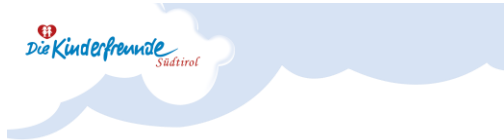
KG St. Vigil - Plan de Coronas 34

Sommerbetreuung Vintl

KG Niedervintl - Bartlmä von Guggenbergstr. 2  
GS Niedervintl - Kirchweg 12

Sommerbetreuung Völs

KG Völs - Bodenweg 6  
KG Völser Aicha - Oberaicha 19



Sommerbetreuung Welschnofen  
Welschnofen - Romstr. 61 (3-7 Jahre)

### **Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)**

Soziale Maßnahmen und Dienstleistungen

### **Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)**

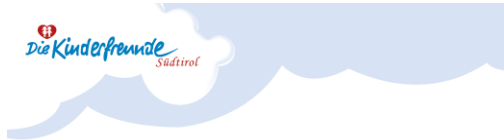
Die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" übt vorwiegend folgende Tätigkeiten aus:

- Sommerbetreuung
- Nachmittagsbetreuung
- Kleinkindertagesstätten
- Spielgruppen
- Spiele auf Rädern (Kinderanimation bei verschiedensten Veranstaltungen)

### **Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind**

Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Sozialen Einrichtungen und Netzwerkarbeit  
Netzwerke

- Biwep Bruneck 2012
- Biwep Oberpustertal 2015  
(Familienbildung Sexten und Toblach)
- Fokusgruppe Familienagentur 2019  
(abgeschlossen mit Fertigstellung der Qualitätskriterien!)
- Frühe Hilfen Pustertal 2018
- Frühe Hilfen Schlern 2020



- Frühe Hilfen Überetsch/Unterland 2020
- Frühe Hilfen Vinschgau 2018
- Kinder- und Jugendanwaltschaft 2009
- Netzwerk Pädagog/innen 2022

#### Arbeitseingliederung Caritas

Im Bereich Arbeitseingliederung arbeitet die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ seit 2020 verstärkt mit der Caritas Diözese Bozen/Brixen im Projekt „Integra“ zusammen. Ziel dieses Projektes ist es, allen Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben auf der Grundlage ihrer Interessen und Fähigkeiten zu gewährleisten.

#### Sozialdienste des Landes und Bezirksgemeinschaft

Zusammenarbeit mit Sozialdiensten und Bezirksgemeinschaften in ganz Südtirol in den einzelnen Projekten seit Start der Projekte mit 2004.

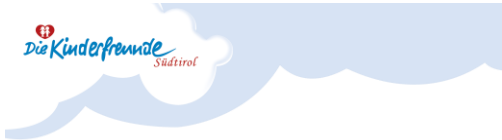
### **Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)**

#### ***Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):***

<b>Bezeichnung</b>	<b>Beitrittsjahr</b>
Netzwerk PädagogInnen	2022
Sozialsprengel	2023
Sozialsprengel	2024
Sozialsprengel	2025
OEW	2025

#### ***Konsortien:***

<b>Vorname</b>
----------------



--

### **Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):**

<b>Sonstige Beteiligungen</b>	<b>Anteile</b>
Raiffeisenverband	500,00

### **Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund**

Die politische Welt ist in Südtirol relativ stabil und die Einstellung und das Engagement zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist hoch. Die dafür vorgesehenen Gelder sollten der aktuellen Situation (Preissteigerungen, Kollektivvertragsänderungen etc.) angepasst werden und es sollte eine zeitnahe Auszahlung der zugesprochenen Beiträge erfolgen.

Es besteht zunehmend Bedarf an Kinderbetreuung und somit ist in diesem Sektor ein Marktwachstum zu verzeichnen. Wesentlich neue Herausforderungen im Sozialbereich sind: Kinder mit Migrationshintergrund und Patchwork Familien.

Unsere Interessierten Parteien sind Kinder und Eltern als direkte Nutznießer, die öffentliche Verwaltung als Projektpartner, die Mitarbeiter als kompetenter Partner in der Erbringung der Dienstleistung, die Mitbewerber als Ansporn zur Qualitätssteigerung und Unterstützer in Lobbyingthemen der Sozialgenossenschaften. Die Erwartungen der Interessierten Parteien können zusammenfassend wie folgt beschrieben werden: qualitativ hochwertige Dienstleistung in Betreuungsprojekten von Kindern und Jugendlichen, Fair Play, Mitspracherecht und Einhaltung von relevanten Gesetzen und Normen.

Daten und Informationen:

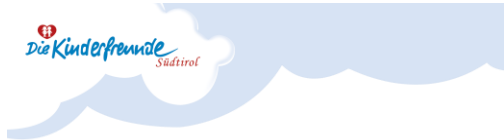
Es besteht zunehmend Bedarf an Kinderbetreuung, da beide Eltern berufstätig sind.

### **Geschichte Der Organisation**

Die Geschichte der Sozialgenossenschaft beginnt Ende der 90er Jahre. Einer Zeit, in der berufstätige Frauen und familienergänzende Kinderbetreuung noch keine Selbstverständlichkeit waren.

Einige Mütter aus Bruneck wollten eine Möglichkeit zur Vereinbarung von Berufstätigkeit und gelingendem Familienleben anbieten. Es soll ein Ort des Zusammentreffens, der Vielfältigkeit, der Wertschätzung, der Weiterentwicklung und des Lernens entstehen.

So wurden im November 2001 „Die Kinderfreunde Südtirol“, mit Hauptsitz in Bruneck, als Verein gegründet und wir arbeiten seit 1. Januar 2009 als Sozialgenossenschaft. Heute gehören wir zu den führenden Dienstleistern im Raum Südtirol im Bereich Work-Life-Balance. Wir stehen dafür, dass Erwerbstätigkeit und ein gelingendes privates Leben keine Gegensätze sind, sondern sich positiv wechselseitig bedingen. Ziel der Organisation ist es, für



Kinder in Südtirol ein Netzwerk für Betreuung aufzubauen und gezielte Angebote zu schaffen, welche auf Chancengleichheit und Teilhabe aller achten. Unser Leitbild und unser Konzept werden regelmäßig überarbeitet und laufend an die pädagogischen und gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Qualität spiegelt im Wesentlichen Werte, Überzeugungen, Wünsche und Bedürfnisse der in der Betreuung der Kinder involvierten Personen und Gruppen wider. Qualität ist deshalb die gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten.



### **Jahr 2024**

Eröffnung weiterer 5 Kindertagesstätten:

- KK Kastelbell  
am 17.01.2024
- KK Dietenheim  
am 01.02.2024
- KK Innichen  
am 02.05.2024
- KK Schluderns  
am 13.05.2024
- KK Kiens  
am 16.10.2024

### **Dezember 2012**

Hotelbetreuung:

Bella Vista Hotel Emma in St. Vigil  
(05.12.2012 – 01.04.2013)

Touristenkinderbetreuung: mit den  
Tourismusvereinen von St. Vigil, Toblach und  
Kiens.

### **Dezember 2008**

Umwandlung des Vereins in eine  
Sozialgenossenschaft 2008

### **November 2023**

Eröffnung Kleinkindertagesstätte Welsberg

### **November 2025**

Eröffnung der Kleinkindertagesstätte in  
Percha

### **November 2025**

Übernahme der Betriebskindertagesstätte  
Salewa in Bozen

## 4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

### Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
5	Arbeitende Mitglieder
3	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießlerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

### Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

#### Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Mitgliedstyp	Benachteiligte Personen	Vertreter einer juristisch Person (ja/nein)	Art der juristischen Person	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/ im Konsortium	Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn / Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Sonja Weiss	Sonstige	Nein	Nein		Weiblich	57	30.04.2025	nein	1		Nein	Präsidentin
Hildegard Felder	davon arbeitende Mitglieder	Nein	Nein		Weiblich	51	30.04.2025	nein	1		Nein	Vizepräsidentin
Ulrike	davon arbeitende	Nein	Nein		Weiblich	47	30.04.2025	nein	1		Nein	Verwaltungsratsmitglied

Fore r	iten de Mitg liede r											
-----------	----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Ernennungsform und Amtsdauer

Ernennungsform UND Amtsdauer :

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.04.2025. Die Vollversammlung wählt einen Verwaltungsrat bestehend aus 3 Mitgliedern für die nächsten 3 Jahre bis zur Bilanzgenehmigung des Jahres 2027 wie folgt: - Sonja Weis - Präsidentin - Hildegard Felder - Vizepräsidentin - Ulrike Forer - Mitglied des Verwaltungsrats

### Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr

2

### Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr

3

### Art des Kontrollorgans

Art des Kontrollorgans – falls ernannt :

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass mit dieser Bilanzgenehmigung die Sozialgenossenschaft gemäß Art. 2477 ZGB die Team Audit GmbH als Kontrollorgan für das Jahr 2025 beauftragt wurde.

### Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder:

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2023	Mitgliederversammlung	28.04.2023	Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3. Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick	60,00	0,00

			<p>in die Zukunft</p> <p>4. Bilanz zum 31.12.2022</p> <p>5. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2022 und Beschlussfassung</p> <p>6. Genehmigung der Sozialbilanz 2022</p> <p>7. Kontrollorgan</p> <p>8. Allfälliges</p>		
2024	Mitglieder- versammlung	24.04.2024	<p>Tagesordnung:</p> <p>1. Begrüßung durch die Obfrau</p> <p>2. Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin</p> <p>3. Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft</p> <p>4. Bilanz zum 31.12.2023</p> <p>5. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2023 und Beschlussfassung</p> <p>6. Genehmigung der Sozialbilanz 2023</p> <p>7. Allfälliges</p>	60,00	0,00
2025	Mitglieder- versammlung	30.04.2025	<p>Begrüßung durch die Obfrau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernennung des Schriftführers / der</li> </ul>	60,00	0,00

			<p>Schriftführerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft</li> <li>• Bericht des Rechnungsrevisors Revi &amp; Partners GmbH</li> <li>• Bilanz zum 31.12.2024</li> <li>• Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2024 und Beschlussfassung</li> <li>• Präsentation und Beschluss Sozialbilanz 2024</li> <li>• Information zur Aufnahme neuer Mitglieder</li> <li>• Neuwahlen Verwaltungsrat und Obfrau und Vize-Obfrau</li> <li>• Rückerstattung Mitgliedsbeitrag Christiane Innerkofler an Familienmitglieder</li> <li>• Allfälliges</li> </ul>		
2026	Mitglieder- versammlung	30.04.2026	<p>Punkt 1) Begrüßung durch die Obfrau</p> <p>Punkt 2) Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin</p> <p>Punkt 3) Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft</p> <p>Punkt 4) Bericht</p>	44,00	0,00

			des Rechnungsrevisors Team Audit GmbH Punkt 5) Bilanz zum 31.12.2025 Punkt 6) Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2025 und Beschlussfassung Punkt 7) Präsentation und Beschluss Sozialbilanz 2025 Punkt 8) Allfälliges		
--	--	--	---	--	--

Qualitative Merkmale der Beteiligung der Mitglieder (z. B. wie oft die Mitglieder die Aufnahme bestimmter – ebenfalls anzugebender – Themenbereiche in die Tagesordnung der Versammlung beantragt und erwirkt haben) :

Die Mitglieder haben über das abgelaufene Jahr berichtet und die Vizeobfrau hat eine Vorschau auf das laufende Jahr präsentiert. Die Obfrau hat die Bilanz und die Spartenergebnisrechnung präsentiert und erklärt. Die 3 mitarbeitenden Mitglieder sind nahe am operativen Geschehen der Genossenschaft und können wertvolle Inputs zur Verbesserung der Qualität, der Organisation, der Dokumentation und der Anliegen der MitarbeiterInnen geben z.B. Zusammenarbeit zwischen Bereichsleitung, Pädagogen und Betreuerinnen, Kommunikation mit den Eltern usw. Die Mitarbeitenden Mitglieder haben die Möglichkeit bei verschiedenen organisierten Sitzungen wie z.B. Bereichsleitersitzung, Einrichtungsleitersitzung usw. teilzunehmen bzw. sind Teil der Teilnehmerinnen dieser Sitzungen. Durch das nun seit einigen Jahren eingeführte Intranet werden alle MitarbeiterInnen über Neuerungen, Änderungen, wichtige Informationen am Laufenden gehalten. Zudem organisieren wir mindestens 1 mal jährlich einen gemeinsamen Tag mit Mitarbeiterinnen der einzelnen Bereiche um uns auszutauschen.

Vertiefung Demokratieprinzip :

Die Mitarbeitenden Mitglieder haben die Möglichkeit bei verschiedenen organisierten Sitzungen wie z.B. Bereichsleitersitzung, Einrichtungsleitersitzung usw. teilzunehmen bzw. sind Teil der Teilnehmerinnen dieser Sitzungen. Durch das nun seit einigen Jahren eingeführte Intranet werden alle MitarbeiterInnen über Neuerungen, Änderungen, wichtige Informationen am Laufenden gehalten. Zudem organisieren wir mindestens 1 mal jährlich einen gemeinsamen Tag mit Mitarbeiterinnen der einzelnen Bereiche um uns auszutauschen.

## Erfassung der wichtigsten Stakeholder

### **Art der Stakeholder:**

<b>Art der Stakeholder</b>	<b>Methode der Einbindung</b>	
Personal	Bereichsleitersitzung, Einrichtungsleitungssitzung, Pädagogensitzung, Intranet, gemeinsame Schulungen und Reflexionssitzungen	Information, Beratung/Rücksprache, Co-Programmierung/Planung, Co-Produktion, Co-Management
Mitglieder	Verwaltungsratssitzungen, Vollversammlung, Intranet	Information, Beratung/Rücksprache, Co-Programmierung/Planung, Co-Produktion, Co-Management
GeldgeberInnen	Tätigkeitsberichte	Information
KundInnen/NutznießlerInnen	Elternabende, Elterngespräche, Informationsschreiben, Webseite, Facebook, Instagram	Information
Lieferanten	Angebot / Auftrag	Information
Öffentliche Verwaltung	Ansuchen, Abrechnungen, Tätigkeitsbericht, persönliche Gespräche / Austauschitzungen	Information, Beratung/Rücksprache, Co-Programmierung/Planung
Allgemeinheit	Tätigkeitsbericht, Sozialbilanz, Webseite, Informationsveranstaltungen	Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 20,00%

### **Art der Zusammenarbeit:**

<b>Beschreibung</b>	<b>Art der Organisation/des Subjektes</b>	<b>Art der Zusammenarbeit</b>	<b>Form der Zusammenarbeit</b>
Projekte	Öffentliche Körperschaft	Konvention	Projekte - Finanzierung
Projekte	Ehrenamtliche Organisation	Sonstige	Projekte - Aktivitäten mit Kinder
Projekte	Sonstige	Vereinbarung	Projekte - Aktivitäten mit Kinder

## Systeme zur Feedback-Erfassung

559 ausgegebene Fragebögen

3 eingeleitete Feedback-Verfahren

## Kommentare zu den Daten

Rückmeldungen Eltern Kleinkindertagesstätten:

Natalie und Anna sind spitze und sie leisten Großartiges! Mein Kind ist bei ihnen super aufgehoben. Auch die Springerinnen und Pädagoginnen machen es sehr gut! Mit den Räumlichkeiten ist man allerdings an der Grenze, wenn alle Kinder da sind. Ebenso mit den Spielsachen/Materialien. Ein paar neue Bücher wären toll (Flohmarkt? Bibliothek). Da ist noch Luft nach oben. Die Öffnungszeiten gehen für uns persönlich gut, für andere könnten sie noch etwas länger sinnvoll sein. Schaut auf gute Bezahlung eurer Mitarbeiterinnen. (KK/RE)

Keine Verbesserungsvorschläge, wir sind sehr zufrieden mit der Kita in Laas. Das gesamte Team und vor allem die Kita-Leiterin Andrea leisten wundervolle Arbeit. Ganz großes Kompliment und Danke für die tolle Betreuung! (LKKLA)

Wir finden es sehr wertvoll, dass die Kinder, wenn es das Wetter zulässt an der frischen Luft spielen und auch kleine Ausflüge machen können. Die Einlebezeit könnte etwas flexibler (schon an das Kind aber eben auch an die Arbeitsbedürfnisse der Eltern) angepasst werden. (KKWN)

Ich möchte einfach nur DANKE für die wundervolle Betreuung und die gute Zusammenarbeit sagen! (KKGs)

Rückmeldungen Eltern Nachmittagsbetreuung:  
Ihr macht das wirklich gut! Danke (NBLN)

Nulla da migliorare, le educatrici di Egna sono fantastiche. Grazie ancora (NBNM)

Auch für Mittelschüler bis 18.00 Uhr (NBLN)

Devo dire che fino ad oggi mi sono trovata molto bene e anche quando ho cercato un confronto, ho ricevuto un feedback molto positivo. (NBLN MS)

Niente di più tutto bene (NBAG)

Vielen Dank für Ihre Arbeit, die lieben Worte und das ganzjährig tolle Angebot das unserer Tochter geboten wird. Gerade in dem für uns so besonderen Jahr waren die Kinderfreunde ein wertvoller Anker und sind für unsere Tochter ein wichtiger Treffpunkt für Freunde, Spiel und Spaß. (NBNM, Rückmeldung via E-Mail)



Vielen Dank! Ich bedanke mich ganz herzlich bei dir und deinem Team für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Es ist für uns wirklich ein Glück so einen Kooperationspartner wie "Die Kinderfreunde Südtirol" gefunden zu haben

## 5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

### Zusammensetzung des Personals

Unbefristeter Vertrag	Führungskräfte	Quadri	Angestellte	Fixkosten	Gelegenheitsarbeiter	Sonstige
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	41	1379513	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	1	0	5	243517	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	2	101758	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	22	507135	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	25	668681	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	15	366405	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	3267120	1542283	1724837	1886711	912229	468180

<b>Befristeter Vertrag</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	9	171433	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	22	170467	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	4	44697	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	11	45662	0	0

Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	432305	260863	171442	341931	44701	45673

<b>Kooperationen</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	0	0	0	0	0	0

<b>Ausbildung</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------	------------------	-----------------------------	-----------------

Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	0	0	0	0	0	0

<b>Selbständige</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Gesamtzahl Männer	Gesamtzahl Frauen	Gesamt Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt unter 35 Jahre	Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre	Gesamt über 50 Jahre
0	0	0	0	0	0	0

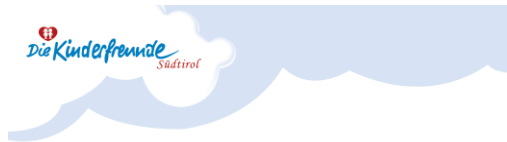
**Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)**

**Auflösungen:**

Anzahl	Beschäftigte
47	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
47	Frauen
28	Unter 35
8	Über 50

**Einstellungen/Umwandlungen:**

Anzahl	Einstellungen
67	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
67	Frauen
43	Unter 35
15	Über 50



Anzahl	Umwandlungen
34	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
34	Frauen
25	Unter 35
1	Über 50

- \* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten
- \* von befristet auf unbefristet oder anderweitig Beschäftigten

**Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:**

	Angestellt am 2025
Gesamt	157
> 20 Jahre	0
11-20 Jahre	9
6-10 Jahre	18
< 6 Jahre	130

Anzahl Beschäftigte	Profile
157	Totale Beschäftigte
0	Mitarbeiter im unterstützenden Dienst
0	MensaMitarbeiter
0	Reinigungspersonal
3	Verwaltungspersonal
0	AnimateurInnen
148	KinderbetreuerInnen
0	Pflegehilfskräfte
0	HausbetreuungshelferInnen
0	SozialassistentInnen
0	Hilfskräfte
0	FahrerInnen
0	KellnerInnen
0	BüroleiterInnen
0	VerkäuferInnen
0	KoordinatorInnen
0	KöchInnen
0	HausmeisterInnen
0	DirektorInnen
0	ErzieherInnen
0	PhysiotherapeutInnenn

0	Angestellte
0	KrankenpflegerInnen
0	LogopädInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	ArbeiterInnen
0	MitarbeiterInnen der Umwelt und Stadtreinigung
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Tourismusfachkräfte
6	Sozialpädagogische Fachkräfte
0	Sozial und PflegeassistentInnen
0	PsychologInnen
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	BüroassistentInnen
0	SoziologInnen
0	Sonstige

<b>Anzahl PraktikantInnen, stage und ZivildiennerInnen</b>	
0	Gesamtanzahl
0	Davon Praktika und stage
0	Davon ehrenamtliche ZivildiennerInnen

**Bildungsniveau der Beschäftigten:**

<b>Anzahl Beschäftigte</b>	
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
6	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
22	Bachelor
89	Oberschulabschluss
1	Mittelschulabschluss

39	Sonstige
----	----------

**Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:**

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

**Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:**

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
0	Gesamtzahl
0	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

**Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen**

**Berufliche Weiterbildung:**

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
4	Sicurezza	1	4,00	Ja	152,00
4	Antincendio	1	4,00	Ja	109,00
4	PrimoSoccorso	1	4,00	Ja	80,00

**Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:**

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
44	PrimoSoccorso	11	4,00	Ja	495,00
48	PrimoSoccorso	12	4,00	Ja	540,00
36	PrimoSoccorso	9	4,00	Ja	405,00
40	PrimoSoccorso	10	4,00	Ja	592,00

**Sonstige Ausbildung:**

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
324	Dr. Bärbl Lüfter - Familie ist Vieles	81	4,00	Ja	1098,58
372	Dr. Walburga Wild - Umgang mit	93	4,00	Ja	860,00

	schwierigen Situationen				
380	Inhouse Veranstaltung zum Thema Konzeptarbeit	76	5,00	Ja	100,00
490	Inhouse Veranstaltung zum Thema Konzeptarbeit	98	5,00	Ja	100,00
115	Dr. Pilua Elisabeth - neue Autorität	23	5,00	Ja	573,00
118	Grüner Wolfgang - Supervision Teil 1	59	2,00	Ja	581,68
112	Grüner Wolfgang - Supervision Teil 2	56	2,00	Ja	987,00
58	Walburga Pichler Wild - Supervision Teil 1	29	2,00	Ja	1153,68
110	Grüner Wolfgang - Supervision Teil 3	55	2,00	Ja	987,00
50	Walburga Pichler Wild - Supervision Teil 2	25	2,00	Ja	1000,00
64	Walburga Pichler Wild	32	2,00	Ja	1085,49

	- Supervision Teil 3				
40	Pecom Srl - Weiterbildung Pädagogen team	5	8,00	Nein	2643,33
0	Zusatzmodul Tagesmutter	7	0,00	Nein	700,00

### Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Die Organisation hat keine ehrenamtlichen Personen.

### Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Entlohnung	56840,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Entlohnung	61731,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Es wird der Kollektivvertrag der Sozialgenossenschaften angewandt.**

### Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

61731,00 € / 18000,00 €

**Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen**

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Die Organisation hat keine ehrenamtlichen Personen.**

## 6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

### **Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:**

Wir beschäftigen ganzjährig 157 MitarbeiterInnen und betreuen im Jahr 2025 Landesweit 2337 Kinder im Bereich Kleinkindertagesstätten, Nachmittags - und Sommerbetreuung. Zudem ermöglichen wir durch unseren Dienst der Kinderbetreuung vielen Familien die Möglichkeit einer bezahlten Arbeit nachzugehen. Wir unterstützen die Work-Life-Balance.

### **Demokratische und inklusive Governance, Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):**

In unseren Entscheidungsorganen sitzen 100% Frauen. Unsere Mitglieder sind ausschließlich Frauen und der Verwaltungsrat ist ebenso ausschließlich mit Frauen besetzt. Die Führungspositionen wie Bereichsleitung haben Frauen inne.

### **Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):**

Unseren MitarbeiterInnen geben wir die Möglichkeit durch Gespräche, Sitzungen und den institutionalisierten fortlaufenden Verbesserungsprozess (über unser Intranet) sich einzubringen und ihre Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen. Wir bieten Inhouse-Schulungen und Beratung durch unsere PädagogInnen an, sowie externe Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

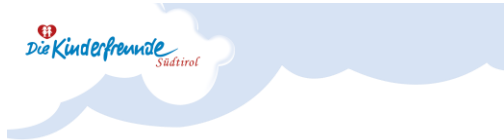
### **Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:**

Wir haben im Jahr 2025 weitere 34 Umwandlungen von befristeten auf unbefristete Arbeitsverhältnisse getätigt. Wir haben derzeit 71% aller Beschäftigten in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

### **Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:**

nicht vorhanden

### **Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezah zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**



Bei uns werden benachteiligte Kinder und Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Dazu arbeiten wir eng mit der Bezirksgemeinschaft und weiteren öffentlichen Sozialdiensten zusammen. Unser Motto lautet:

Bei uns findet jedes Kind seinen Platz!!!

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):**

Durch unseren Dienst der Kinderbetreuung (z.B. in den Kleinkindertagesstätten) ermöglichen wir besonders Frauen ihrer beruflichen Arbeit nachzugehen und gleichen somit etwas den Asymmetrie - Index Familienarbeit aus.

**Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Aufbau eines integrierten Angebotssystems:**

Eines unserer strategischen Ziele ist: Schaffung von attraktiven, flexiblen und pädagogisch wertvollen Betreuungsangeboten.

Unsere Angebote und Dienstleistungen liegen pädagogische Konzepte zugrunde. Wir bieten unsere Leistungen über folgende Kanäle unseren Kunden an: Informationsblätter, Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche und über unsere interaktive Webseite. Wir ermöglichen eine digitale Anfrage und Anmeldung zu unseren Diensten. Besonders die jüngere Generation Eltern nutzt dieses digitale Medium, welches zeitgemäß und zeitsparend ist. Wir führen jährlich Kundenzufriedenheitsmessungen. Wir erfahren dadurch, dass unsere Kunden mit unseren Leistungen (Qualität/Professionalität, Erreichbarkeit, Flexibilität) sehr zufrieden sind. Dies zeigt sich auch darin, dass wir laufend eine Steigerung der Anzahl an betreuten Kindern haben und dies verteilt auf das gesamte Land Südtirol.

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Eines unserer Angebote ist die Sommerbetreuung für Vorschul- und Grundschulkinder. Hier bieten wir Jugendlichen Sommerpraktika unter der Leitung von unseren qualifizierten BetreuerInnen. Wir bieten Jugendlichen somit die Möglichkeit sich sozial zu engagieren und sich um Mitmenschen zu kümmern.

Jährlich erstellen wir einen Tätigkeitsbericht, welcher der Bevölkerung über unsere Webseite zugänglich ist. Zudem müssen wir erhaltene öffentliche Beiträge veröffentlichen.

Indirekt bieten wir durch die Kinderbetreuung, Unternehmen und deren MitarbeiterInnen einen für sie wertvollen Dienst an, z.B. auch durch die Führung von Betriebskindertagesstätten und fördern somit die Entwicklung des Einzugsgebietes.

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

nicht vorhanden

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

nicht vorhanden

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):**

nicht vorhanden

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):**

nicht vorhanden

**Auswirkungen auf die Politik, Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:**

Wir bieten einen wertvollen Dienst für die gesamte Gesellschaft. Durch unser Angebot ermöglichen wir eine Wertschöpfung im Lande, da Eltern ihrer bezahlte Arbeitsleistung nachgehen können.

Wir stehen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Unsere Einrichtungen sind Orte der Begegnung, des ganzheitlichen Lernens, der Wertschätzung und der Vielfalt.

Wir begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung und verstehen sie als aktive Partner und Mitgestalter.

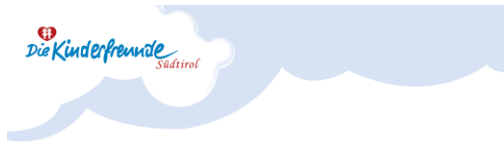
Wir erleben Eltern als wichtige Kooperationspartner innerhalb unserer pädagogischen Arbeit.

In unseren Einrichtungen tragen pädagogisch qualifizierte Fachkräfte die Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder.

**Auswirkungen auf die Politik, Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):**

Gemeinsam mit den zuständigen Verantwortlichen der öffentlichen Verwaltung z.B. auch mit GemeindereferentInnen, erarbeiten wir Betreuungsangebote, tauschen uns über die gesellschaftlichen Bedürfnisse aus. Daraus entstehen dann Projekte, welche anteilig von öffentlichen Einrichtungen mitfinanziert werden.

**Ökologische Nachhaltigkeit, Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der**



**Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):**

nicht vorhanden

**Ökologische Nachhaltigkeit, Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

nicht vorhanden

**Technologische Entwicklung, Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:**

Wir haben auch im Jahr 2025 wieder sehr viel in ICT investiert - Ausbau des Intranets und Ausbau der Social Medias als Interaktive Plattform zu unseren Kunden. Durch die Digitalisierung konnten wir Zeit von verwaltungstechnischen Aufgaben seitens unserer BetreuerInnen einsparen, welche sie nun optimaler für die Betreuung nutzen können. Zudem wurde die Kommunikation zu unseren Außenstellen/Betriebstätten optimiert.

**Output**

Durch unsere Dienstleistungen bieten wir Kindern zeitweilig ein harmonisches, sicheres und interessantes Umfeld. Wir sind Dienstleister im Bereich Work-Life-Balance und schaffen attraktive, flexible und pädagogisch wertvolle Betreuungsangebote. Zudem tragen wir zur Wertschöpfung des Landes bei, dies indirekt und direkt dadurch, dass wir 157 MitarbeiterInnen ganzjährig beschäftigen und in Sommermonaten ca. 140 MitarbeiterInnen zusätzlich. Wir betreuen 835 Kinder ganzjährig und im Sommer 2025 weitere 1.502 Kinder.

**Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)**

**Bezeichnung des Dienstes:** Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung

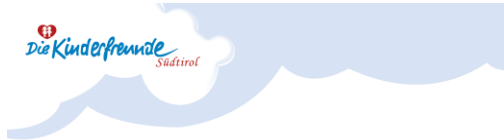
**Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen:** 972

**Art interner Tätigkeiten des Dienstes:** Kinderbetreuung durch qualifizierte Betreuer und Pädagogen

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
37	Minderjährige
0	Senioren
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Vollinvalidität (B)
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)

**Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)**

**Anzahl externer Tätigkeiten:** 12



**Art externer Tätigkeiten:** Spiele auf Rädern - Kinderbetreuung bei Veranstaltungen

**Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen**

Gewerbliche Strukturen - Tourismusvereine - Vereine

**Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder**

Direkte Empfänger: den Kindern / Betreuten bieten wir ein harmonisches, sicheres und interessantes Umfeld!!!

Direkte Empfänger: die Eltern unterstützen wir in ihrer Work-Life-Balance!!!

Indirekter Stakeholder - Gesellschaft: Generierung von Wertschöpfung durch berufliche Arbeitsleistung der Frauen!!!

**Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)**

Wir pflegen seit Jahren ein Qualitätsmanagement und sind nach der ISO Norm 9001:2015 zertifiziert.

Im Jahr 2025 sind 3 Beschwerden eingegangen, welche für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst wurden.

**Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?**

Nein

**Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?**

Nein

**Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?**

Nein

## **Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben**

Managementziele:

Führender Dienstleister im Raum Südtirol im Bereich Work-Life-Balance - ganzjährig 835 betreute Kinder und in den Sommermonaten 1.502 Kinder; wir bieten unsere Dienste flächendeckend in Südtirol an - wir haben Netzwerkarbeit geleistet um mit öffentlichen Einrichtungen (Gemeinden und Provinz) weitere Projekte in Südtirol anbieten zu können; ein weiterer relevanter Faktor ist, dass wir MitarbeiterInnen halten und zusätzlich aufnehmen konnten - das Ziel hat einen hohen Verwirklichungsgrad.

Ergebnisse:

Kleinkindertagesstätten – 25 Einrichtungen (+ 2 zum Vorjahr)

Nachmittagsbetreuung - 6 Einrichtungen (- 3 zum Vorjahr)

Sommerbetreuung – 16 Einrichtungen (- 1 zum Vorjahr)

Spiele auf Räder: 12 Veranstaltungen

Schaffung von attraktiven, flexiblen und pädagogisch wertvollen Betreuungsangeboten - ein relevanter Faktor dieses Ziel zu erreichen ist die Erarbeitung von pädagogischen Konzepten - dieses Ziel konnte im hohen Maße erreicht werden auch durch den Einsatz unserer kompetenten PädagogInnen in der Konzepterstellung und gemeinsamen Umsetzung mit unseren erfahrenen und qualifizierten BetreuerInnen

Unternehmensfestigung - sicheren Arbeitsplatz - Investitionen in IT, Arbeitssicherheit, Weiterbildung, Überwachung der Kosten und Liquidität, sowie fortlaufende Optimierung sind relevante Faktoren zur Zielerreichung; das Ziel konnte erreicht werden (solide Finanz und Kapitalsituation, Mitarbeiteranzahl erhöht, weitere Optimierungen umgesetzt).

## **Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen**

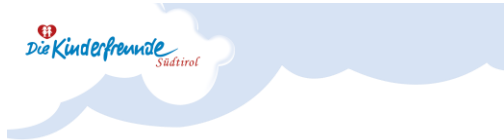
Co-Finanzierung von Projekten Bereich Nachmittags- und Sommerbetreuung seitens öffentlicher Hand :

Wir sind in direktem Kontakt mit den zuständigen Ämtern um eine beidseitig akzeptable Richtlinie für den Abrechnungsmodus zu vereinbaren.

Steigende Kosten und teils gleichbleibende Tarife für die Kinderbetreuung:

auch wir als Sozialgenossenschaft spüren die Inflation bzw. allgemein die steigenden Kosten (z.B. Reinigungskosten, Verpflegung, Arbeitssicherheit...). Wir überwachen diese laufend und verzichten auch auf nicht "kostendeckende" Projekte.

Fachkräftemangel:



auch wir als Sozialgenossenschaft haben es nicht leicht Fachkräfte zu finden (im Besonderen mit der gesetzlich geforderten Ausbildung als Kinderbetreuerin). Wir pflegen guten Umgang mit unseren bestehenden MitarbeiterInnen, um diese langfristig zu halten.

## 7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

### Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

#### **Umsatzerlöse:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Private Beiträge	6.198,00 €	3.207,00 €	4.770,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	3.449.372,00 €	2.742.784,00 €	1.923.853,00 €
Öffentliche Beiträge	1.331.658,00 €	1.273.546,00 €	1.416.419,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	1.736.673,00 €	1.484.283,00 €	1.380.884,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	208.278,00 €	229.034,00 €	200.281,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	22.224,00 €	18.364,00 €	14.771,00 €
<b>Totale</b>	<b>6.754.403,00 €</b>	<b>5.751.218,00 €</b>	<b>4.940.978,00 €</b>

#### **Eigenkapital:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gezeichnetes Kapital	2.000,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €
Summe Rücklagen	1.298.424,00 €	1.308.394,00 €	1.434.523,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.381,00 €	-9.970,00 €	-124.811,00 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.354.805,00 €</b>	<b>1.300.173,00 €</b>	<b>1.310.144,00 €</b>

### **Gewinn- und Verlustrechnung:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.381,00 €	-9.970,00 €	-124.811,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	43.840,00 €	-17.519,00 €	-123.652,00 €

### **Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:**

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	1.500,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

<b>Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder</b>	<b>2025</b>
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

### **Gesamtleistung:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	6.754.406,00 €	5.751.219,00 €	4.962.392,00 €

### **Personalaufwand:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Summe Personalauf	4.901.548,00 €	4.171.610,00 €	3.664.437,00 €

wand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrech- nung der EU-Bilanz)			
Personalauf- wand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrech- nung der EU-Bilanz enthalten ist	1.078.328,00 €	933.194,00 €	843.075,00 €
Anteil Personalauf- wand zur Gesamtleist- ung	88,53296648143448883 587986864 %	88,76038279884664451 136359092 %	90,83345289932758234 335376971 %

## Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

### *Herkunft der Einnahmen 2025:*

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	4.781.030,00 €	1.846.206,00 €	6.627.236,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	21.961,00 €	21.961,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	81.483,00 €	81.483,00 €
Beiträge und Spenden	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €

Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	0,00 €	22.224,00 €	22.224,00 €

**Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:**

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	4.781.030,00 €	1.846.206,00 €	6.627.236,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	125.668,00 €	125.668,00 €
Beiträge	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €

**Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung:**

	2025	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	4.781.030,00 €	70,78 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	1.973.374,00 €	29,22 %

**Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)**

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Mitteilung an Eltern hinsichtlich der Möglichkeit uns die 5 Promille ihrer Steuerklärung zu zuweisen.

**Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz**

Es werden keine Spendensammlungen für spezifische Zwecke durchgeführt.

## **Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen**

Angeben, falls vorhanden:

Der Verwaltungsrat erstellt jährlich das Management review (Unternehmensbewertung), welches für die ISO 9001 Zertifiziert gefordert ist und erkennt dadurch Schwachstellen, für welche dann entsprechende Gegenmaßnahmen definiert werden. Zudem wird seitens der Obfrau dem Verwaltungsrat ein Report aus dem Controlling präsentiert und sofern nötig, werden Korrekturmaßnahmen vorgeschlagen, diskutiert und entschieden. Weiters erhalten wir seitens dem Rechnungsrevisor des Raiffeisenverbandes alle 2 Jahre einen Bericht seiner Revision, aus welchen bei erkannten Schwachstellen Gegenmaßnahmen abgeleitet werden. Zudem sind wird von einem Rechnungsrevisor jährlich überwacht, welcher ebenso einen Bericht erstellt.

## 8. UMWELTINFORMATIONEN

### Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

### Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

#### *Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen:*

#### *Erziehung zum Umweltschutz:*

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung

#### *Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:*

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

### Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

#### *Verbrauchsindex:*

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)		
Gas/Methangas: Jährlicher CO <sub>2</sub> -Ausstoß		
Treibstoff		
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

## 9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

**Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen**

## 10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

### **Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide**

Die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" haben derzeit keine relevanten Rechtsstreitigkeiten / anhängige Streitfälle / Verfahren / Strafbescheide.

### **Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.**

Wir orientieren uns an den Rechten der Kinder, die in der UNO-Kinderrechtskonvention verankert sind. Unser Leitsatz "Bei uns findet jedes Kind seinen Platz" macht deutlich, dass wir offen sind für verschiedene Lebensweisen und Kulturen und uns zum Wertepluralismus unserer Gesellschaft bekennen. Wir treten für die Chancengleichheit aller Kinder ein. Diese Rechte der Kinder stellen maßgeblich die Richtlinie unseres ethischen Auftrages und dementsprechend unseres pädagogischen Handelns dar. Somit schaffen wir bestmögliche Bedingungen für die Kinder während ihres Aufenthaltes in unseren Einrichtungen.

### **Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen**

Der Verwaltungsrat hat am 31.03.2026 in seiner 72. Verwaltungsratssitzung die Bilanz besprochen und beschlossen, diese der Gesellschafterversammlung vorzulegen, mit dem Vorschlag sie so zu genehmigen. Es waren alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend. Zudem hat der Verwaltungsrat die Obfrau beauftragt die Sozialbilanz der Sozialgenossenschaft zu erstellen. In der Gesellschafterversammlung der Sozialgenossenschaft am 30.04.2026 wurde die Bilanz zum 31.12.2025 und die Sozialbilanz für das Jahr 2025 genehmigt.

### **In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen**

Die relevanten Themen waren: die Bilanzgenehmigung, die Genehmigung der Sozialbilanz, der Rückblick auf das abgelaufene Jahr und die Vorschau auf das laufende Jahr.

## 11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

**b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)**

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige

Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

### **Bericht des Kontrollorgans**

Sozialgenossenschaften unterliegen nicht der Verpflichtung laut Art. 10 GVD Nr. 112/2017 in Bezug auf die Überwachung und die Bescheinigung der Konformität zu den Leitlinien seitens der Mitglieder des Kontrollorgans.